

Beschlussvorlage

I. Nachtragshaushaltsplan 2014 (Entwurf)

Beratungsfolge

	Gremium	Sitzungstermin	Beratungsform
1	Rat	12.12.2013	Entscheidung

Öffentlichkeit

Die Beratung erfolgt in öffentlicher Sitzung.

Dringlichkeitsbeschluss / Dringlichkeitsentscheidung

nicht erforderlich

Beteiligte Stellen

0.10 Verwaltungssteuerung
0.11 Personal und Organisation

Beschlussvorschlag

1. Der Rat der Stadt nimmt den Entwurf der Nachtragssatzung 2014 und den I. Nachtragshaushaltsplan 2014 (Entwurf) gem. § 81 Abs. 1 i.V.m. § 80 Abs. 2 GO NRW zur Kenntnis.
2. Der I. Nachtragshaushaltsplan 2014 (Entwurf) wird zur Beratung in die zuständigen Gremien verwiesen.

Finanzielle Folgen und Auswirkungen

Siehe I. Nachtragshaushaltsplan 2014 (Entwurf)

Voraussichtlicher Aufwand und voraussichtliche Auszahlungen im laufenden Jahr und in Folgejahren

Siehe I. Nachtragshaushaltsplan 2014 (Entwurf)

Die erforderlichen Haushaltsmittel sind im Ergebnis- und Finanzplan enthalten

Siehe I. Nachtragshaushaltsplan 2014 (Entwurf)

Produkt(e)**Begründung**

Die von dem Stadtdirektor aufgestellte und von der Oberbürgermeisterin bestätigte I. Nachtragshaushaltssatzung 2014 (Entwurf) wird am 12.12.2013 in den Rat der Stadt eingebracht.

Der Rat der Stadt nimmt den I. Nachtragshaushaltsplan 2014 (Entwurf) mit dem Gesamtergebnisplan 2014 und dem Gesamtfinanzplan 2014 zur Kenntnis und verweist ihn zur Beratung in die zuständigen Gremien.

Gleichzeitig wird der Entwurf der I. Nachtragshaushaltssatzung 2014 mit ihren Anlagen gemäß § 80 Abs. 3 GO NRW nach vorheriger öffentlicher Bekanntgabe bis zum Hpl.- Beschluss öffentlich ausgelegt. In der öffentlichen Bekanntgabe ist eine Frist von 14 Tagen festzulegen, in der Einwohner oder Abgabepflichtige gegen den Entwurf Einwendungen erheben können. Die Stadtkämmerei steht in diesem Zusammenhang zu Auskünften und Informationen zur Verfügung. Über die Einwendungen beschließt der Rat der Stadt in öffentlicher Sitzung.

Der Zeitplan für die Beratung des I. Nachtragshaushaltsplans 2014 (Entwurf) ist wie folgt terminiert:

Bezirksvertretung 1 - Alt-Remscheid	07.01.2014
Bezirksvertretung 2 - Süd	08.01.2014
Bezirksvertretung 3 - Lennep	15.01.2014
Bezirksvertretung 4 - Lüttringhausen	15.01.2014
Haupt- und Finanzausschuss gem. § 59 GO NRW	23.01.2014
Rat	13.02.2014

1. Änderungsbedarf für den I. Nachtragshaushaltsplan 2014 (Entwurf)

Der Rat der Stadt hatte in seiner Sitzung am 22.11.2013 die 2. Fortschreibung des Haushaltssanierungsplans (HSP) 2012 – 2021 beschlossen. Die Fortschreibung/Aktualisierung betraf auch die Haushaltsplanung 2013/2014.

Die geplanten **Veränderungen des Haushaltsjahres 2013** fließen in den Jahresabschluss 2013 ein. Nach dem derzeit aktuellen Zeitplan wird der bestätigte Entwurf des Jahresabschlusses 2013 in die Ratssitzung am 03.04.2014 eingebracht. Nach § 7 Abs. 1 Stärkungspaktgesetz ist der Bezirksregierung bis spätestens 15.04.2014 der bestätigte Entwurf des Jahresabschlusses 2013 vorzulegen.

Mit der Beschlussfassung der 2. Fortschreibung des HSP wurden zahlreiche **Ansätze des Haushaltsjahres 2014 aktualisiert**, die aus haushaltsrechtlichen Gründen jetzt in einen formalen I. Nachtragshaushaltsplan 2014 (Entwurf) aufzunehmen sind. Es wird insbesondere auf die Anlage 2 der Beschlussvorlage DS.- Nr. 14/3684 verwiesen.

1.1 Überführung von Aufgaben auf die Technischen Betriebe Remscheid (TBR)

Neben den Änderungen aus der 2. Fortschreibung des Haushaltssanierungsplanes ergeben sich ab 2014 teilweise erhebliche Ansatzveränderungen (Ergebnis- und Finanzplanung einschl. Veränderung der investiven Auszahlungen) im Zusammenhang mit der **Überführung von Aufgaben zum 01.01.2014 auf die TBR**, die mit in den vorliegenden I. Nachtragshaushaltsplan 2014 (Entwurf) eingeflossen sind:

- Produkt 13.03.01 – Forstwirtschaft
- Produkt 12.01.01 – Verkehrsflächen und Anlagen
- Produkt 12.02.01 – ÖPNV
- Produkt 13.04.01 – Öffentliches Grün
- Produkt 13.04.01 – Friedhöfe

Das Haushaltskonsolidierungsziel dieser HSP – Maßnahme wird durch die Einplanung in den I. Nachtragshaushaltsplan 2014 (Entwurf) bestätigt. Lt. HSP (Maßnahme 2) sollen mit der Bildung der TBR aus der Zusammenführung der o. g. Aufgabenbereiche mit den REB Synergien erschlossen und Prozesse optimiert werden. Im HSP 2012 – 2021 wurden ab 2014 jährlich 2,0 Mio. € an Gewinnausschüttungen haushaltsentlastend eingeplant.

Die Gesamtauswirkungen der TBR – Bildung über das Haushaltsjahr 2014 hinaus sind umfassend in der Mitteilungsvorlage DS.- Nr. 14/3760 erläutert, die dem Rat in dieser Sitzung als Mitteilungsvorlage vorgelegt wird. Die in dieser Mitteilungsvorlage aufgezeigten Änderungen ab 2015ff werden mit Aufstellung des Hpl.- Entwurfs 2015/2016 erfasst.

Während der Gründungsphase der Technischen Betriebe Remscheid und der verwaltenden Schnittstelle im Bereich des Zentraldienstes 0.12 - Stadtentwicklung, Wirtschaft und Liegenschaften schlägt die Verwaltung vor, die gegenseitige Deckungsfähigkeit bei den neu geplanten oben aufgeführten Produkten einzuführen (Budgetkreis). Der Budgetkreis ermöglicht eine Deckung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben innerhalb der benannten Produkte. Der aufwendige Umstellungsprozess soll durch diese flexible haushaltsrechtliche Mittelbewirtschaftung zusätzlich unterstützt werden, um eine zügige Zahlungsabwicklung für Leistungen der TBR zu gewährleisten. Die Budgetregelung ist unter § 8 des Entwurfes der Haushaltssatzung aufgeführt.

In Abänderung des Ratsbeschlusses vom 22.11.2013 i. Z. m. der 2. Fortschreibung des HSP 2012 – 2021 und in Abstimmung mit der Bezirksregierung werden mit dem vorliegenden I. Nachtragshaushaltsplan 2014 (Entwurf) folgende weitere Planänderungen vorgeschlagen:

1.2 Aktualisierung der Transferaufwendungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Die betreffenden Fachbudgets 2013 mussten aufgrund der massiv ansteigenden Fallzahlen und dem sich hieraus ergebenden zusätzlichen Transferaufwand 2013 mehrfach angepasst werden. Siehe dazu auch die DS.- Nr. 14/3714, die dem Rat in dieser Sitzung zur Beratung und Entscheidung vorliegt. Die sich hieraus ergebenden Auswirkungen 2014 wurden in Abstimmung mit dem ZD 0.17 - Integration und Migration – mit in den ersten Nachtragshaushaltsplan 2014

(Entwurf) aufgenommen. Siehe hierzu die Änderungen in den Teilergebnisplänen/Teilfinanzplänen

- Produkt 01.17.01 – Integration und Migration
- Produkt 05.05.01 – Leistungen für ausländische Flüchtlinge
- Produkt 05.07.02 – Soziale Einrichtungen für ausländische Flüchtlingen

Die über 2014ff evtl. hinausgehenden Änderungen werden mit Aufstellung des Hpl.- Entwurfs 2015/2016 erfasst.

1.3 Dividendenausschüttung der RWE AG, RW Holding AG (ab 2014 in GmbH)

Die Beschlüsse im Zusammenhang mit der Neustrukturierung der RW Holding AG (siehe DS.-Nr. 14/3639 + 3719; Ratsbeschlüsse vom 21.11.2013) haben u. a. zur Folge, dass sich die Dividendenausschüttung für das Geschäftsjahr 9/12 – 8/13 nach 2014 verschiebt. Siehe hierzu die Änderungen in dem Teilergebnisplan/Teilfinanzplan Produkt 16.01.02 – Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft.

1.4 Senkung der Landschaftsumlage 2014

Der Haushaltsentwurf des LVR für das Jahr 2014 wurde am 09.09.2013 in die Landschaftsversammlung eingebracht und ging von einem für die Landschaftsumlage maßgeblichen Umlagesatz in Höhe von 16,65 % aus. Mit der hinzugekommenen Bedarfsumlage (Einheitslasten) wurde der städt. Ansatz in der 2. HSP-Fortschreibung auf 26,4 Mio. € festgesetzt.

Zwischenzeitlich wurde von der Verwaltung des LVR eine Senkung des Hebesatzes auf 16,3734 % vorgeschlagen und am 06.12.2013 vom Hauptausschuss beschlossen. Von einer abweichenden Beschlussfassung im Rahmen des Haushaltsplanes durch die Landschaftsversammlung am 16.12.2013 ist nicht auszugehen. Im Entwurf zum Nachtragsplan 2014 wurde Ansatz somit auf 26,0 Mio. € reduziert.

Weitere Informationen und Hinweise entnehmen Sie dem Vorbericht zum I. Nachtragshaushaltsplan 2014 (Entwurf).

In Vertretung

Mast-Weisz
Stadtdirektor

Wilding
Oberbürgermeisterin

Anlage(n)

DS 14/3785 - 2 Anlage Nachtragssatzung und Deckblatt
DS 14/3785 - 3 Anlage Vorbericht
DS 14/3785 - 3.1 Anlage Bilanz 2012
DS 14/3785 - 4 Anlage GEP+GFP+TP
DS 14/3785 - 5 Anlage Veränderungsliste IP